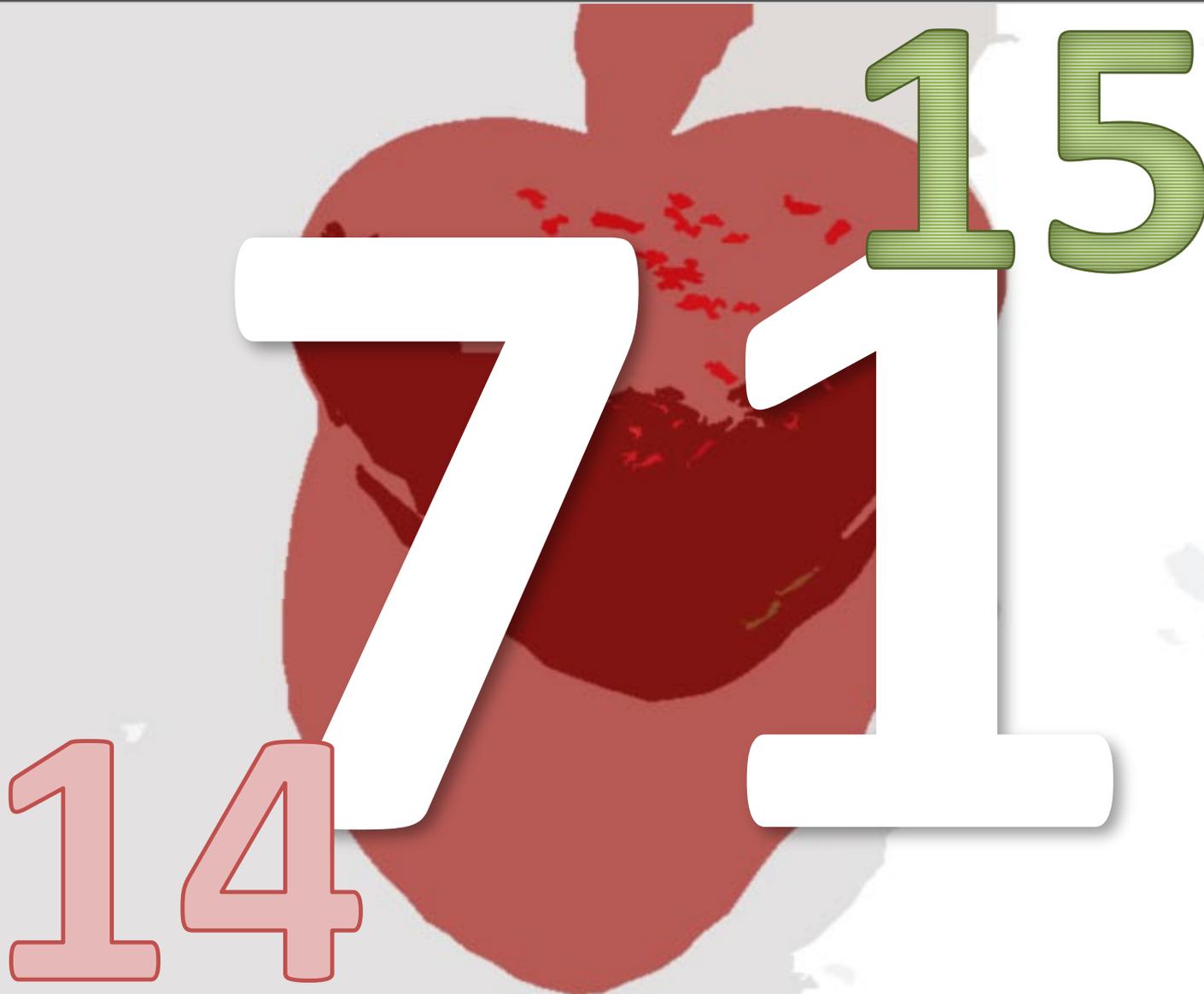


Wertebündnis Region Würzburg

Mit Werten in Führung:
Wertemanagement für die Praxis!



Herzenssache

Wertemanagement

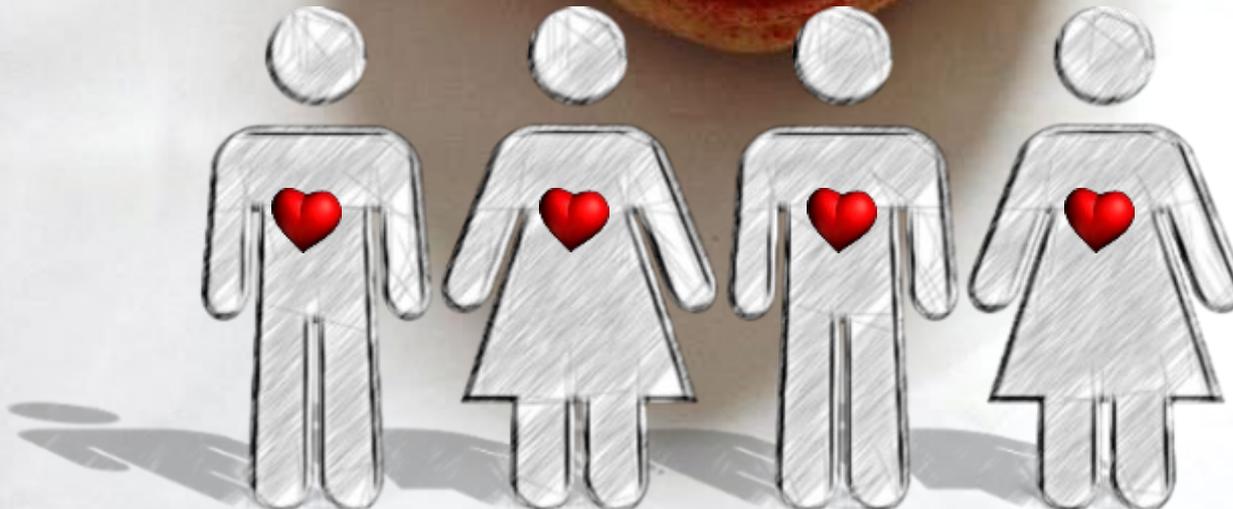
Welchen Sinn hat die Organisation?

- Wofür schlägt das Herz der Organisation?
- Gewinnbringendes Geschäft...
- ... ist keine hinreichende Bedingung, um die Sinnfrage belastbar zu beantworten!



Die Herzen der Mitarbeitenden ...

... prägen, wo und wie das Herz der Organisation schlägt!



Anknüpfen an individuelles Sinnerleben

KANN	<ul style="list-style-type: none"> Vorleben + Rechenschaftsbereitschaft <p>Einladend, keine Sanktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Weltanschauung <p>Nur geistlich erfassbar, vollständig intrinsische Motivation!</p>	<p>Beispiel: Christlich geprägte Sinnggebung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gottesliebe Nächstenliebe Barmherzigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Geistige Verbundenheit
SOLL	<ul style="list-style-type: none"> Positive Anreize Belohnung/Lob Nichteinhaltung => ausbleibende Belohnung als Sanktion 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensethos <p>Weltanschaulich breit anschlussfähig</p>	<div style="border: 2px solid red; padding: 10px;"> <p style="color: red; font-size: 2em; transform: rotate(-45deg); opacity: 0.5;">Wertemanagement</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Sonntagsruhe</p> <p>Freundlichkeit</p> <p>...</p> <p>...</p> <p>...</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>Effizienz</p> <p>Nutzen</p> </div> </div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> Professionelles Wertemanagement 	
MUSS	<ul style="list-style-type: none"> Nichteinhaltung => Strafe & neg. Sanktionen 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestmoral <p>Gesetze, Normen, Verordnungen</p>		<ul style="list-style-type: none"> Compliance-organisation 	

WOLLEN

KANN

SOLL

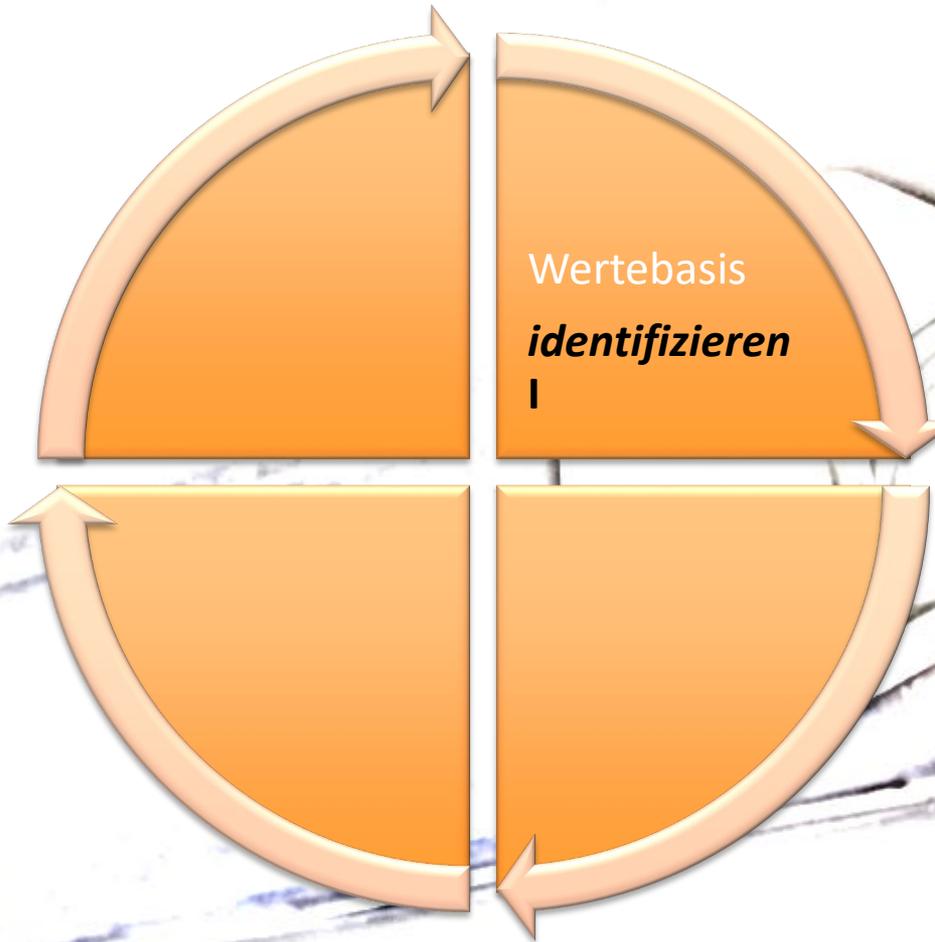
MUSS



stadt.land.wü.

Natürlich **Würzburg**. Leben in Stadt und Landkreis.





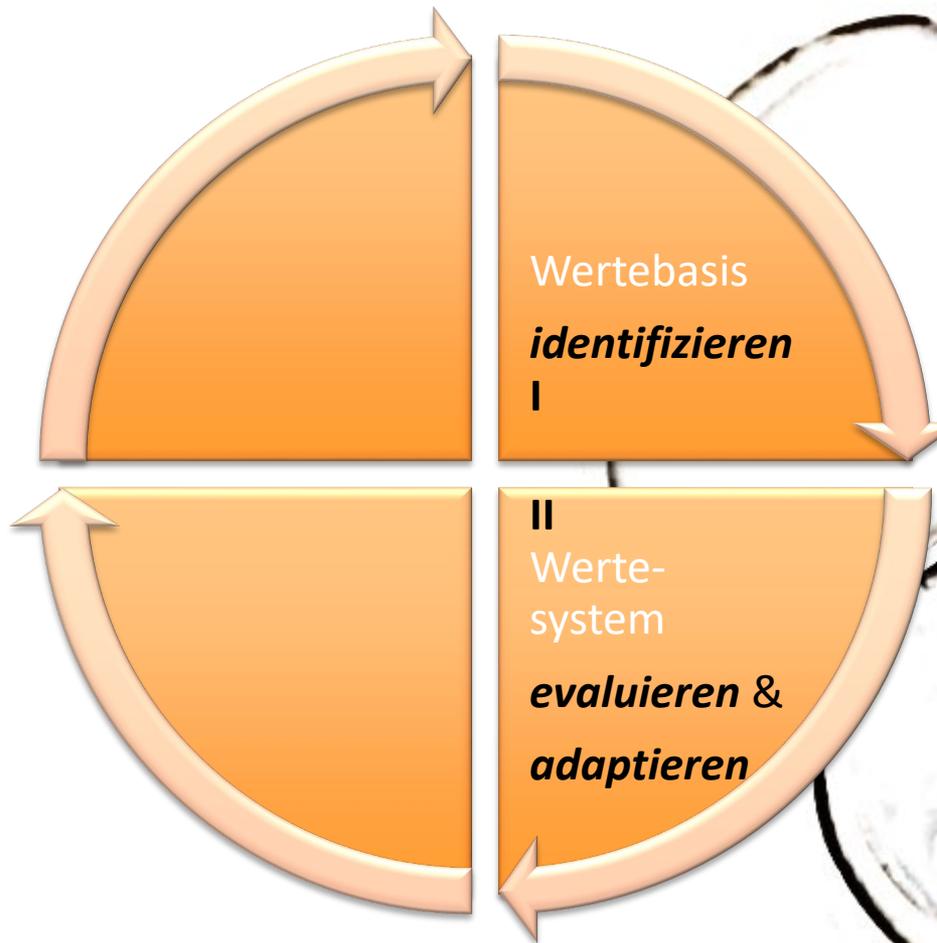
I **IST-Zustand beleuchten**

(z.B. Befragung & Beobachtung):

Wie sind wir?

1. Gemeinsames **Verständnis für Wertedefinitionen** entwickeln
2. Die **Fülle** aller eingebrachten Werte **aufnehmen** (alle Mitarbeitenden!)
3. Vorhandenes **Werteregime** (Führungskräfte & Mitarbeitende) ganzheitlich **abbilden** =>
Welche Wertekultur ist vorhanden? (Dokumente, Rituale & Verhalten, Wünsche & Bedürfnisse, Kultur, Ganggespräche, ...)
4. **Basis für spätere Kulturdefinition** (als Werteset) und **-veränderung**
5. Erste Ableitung möglicher Entwicklungsaufgaben
=> **Was ist nicht vorhanden?**





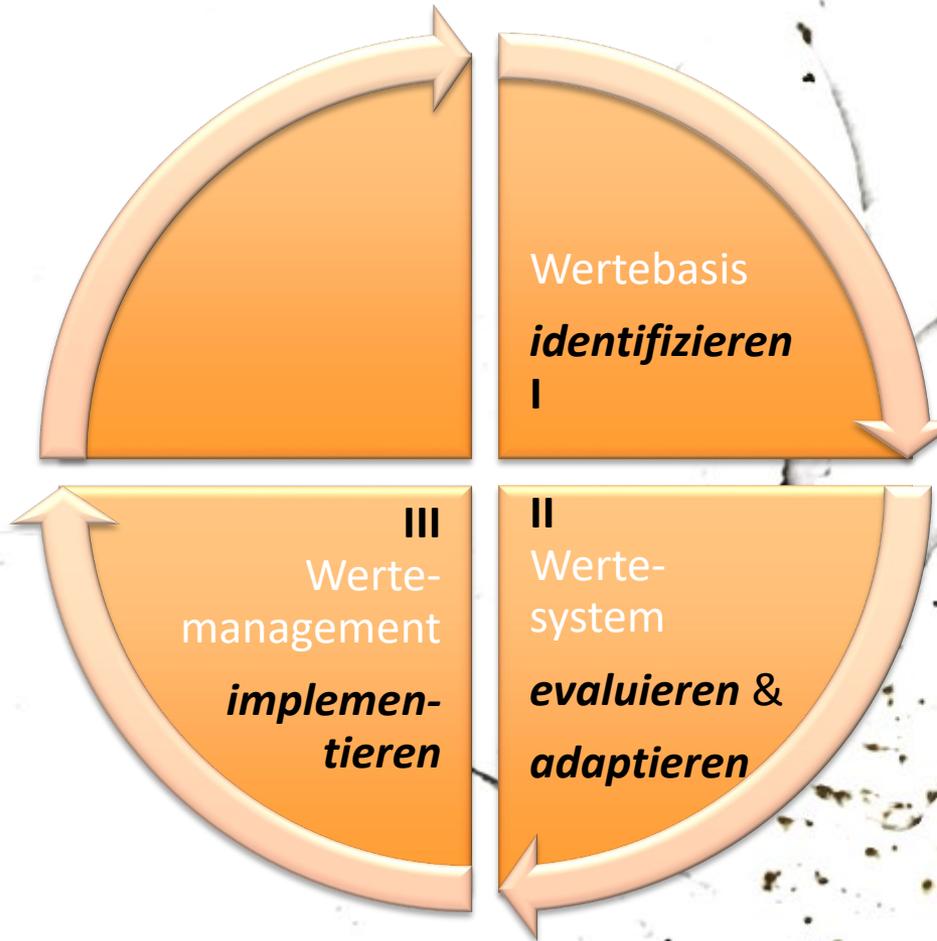
II Vorhandenes Wertesystem auf dem Prüfstand:

Passung des Wertesets...

(nicht nur einzelner Werte!)

1. ...zu Zielen/Strategie(n) **allgemein**
2. ...zu Anspruchs-/Kundengruppen
3. ...zu Zielmärkten **speziell**
=> Welche Werte sind hilfreich oder unverzichtbar?
4. **Vorauswahl** eines zielführenden Sets (Wertewesentlichkeitsmatrix und **Ableitung Werteportfolio**)
5. Diskussion und Entscheidung zu Adaptionsoptionen (mit Erfolgs-/Kostenschätzung, Werte-SWOT)
=> **Wie wollen wir sein?**





III Werte in Organisation und Prozessen verankern:

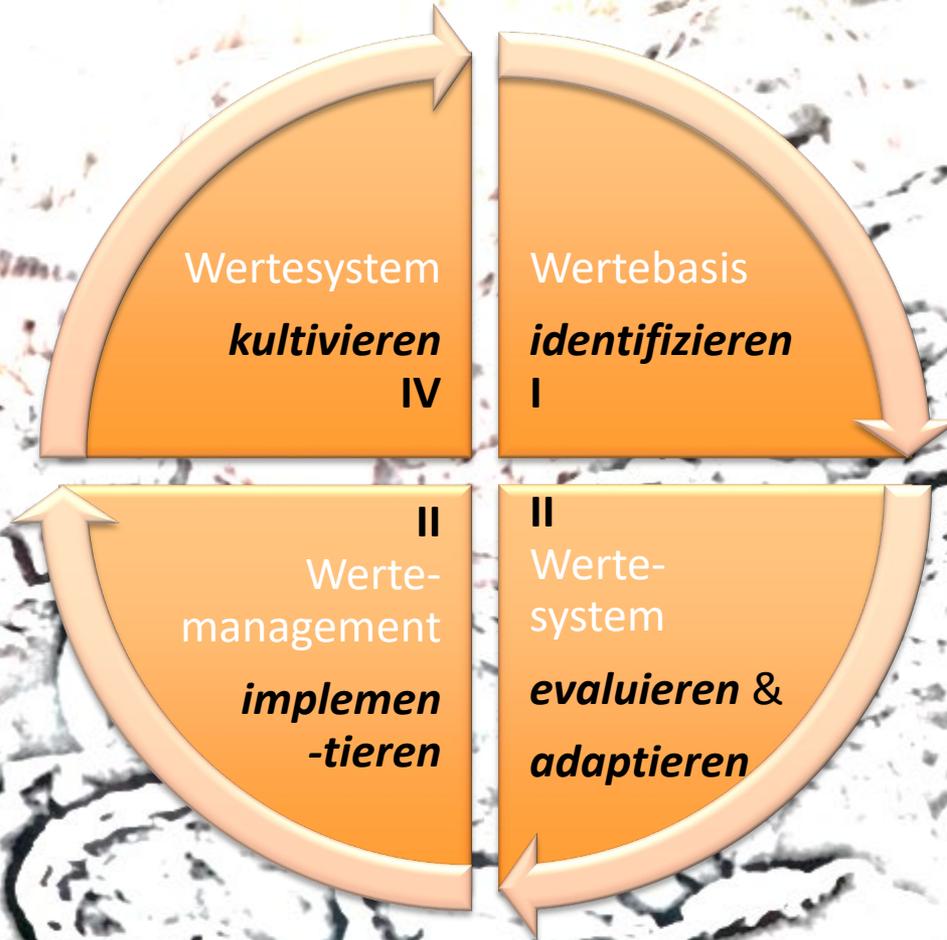
Wie sichern wir die Werteorientierung?

1. Diskursive Fixierung **Grundwerteerklärung**
2. ... darauf aufbauende **Führungsleitlinien** sowie operative Dokumente (Qualitäts-, Service-, Umwelt-, Sozial-standards usw.) jeweils mit „Haltbarkeitsdatum“ zur erneuten Reflexion
3. Maßnahmenkatalog zur **Operationalisierung der Werte in jedem Unternehmensbereich:**
Controllinginstrumente (z.B. Wertescorecard), Verantwortlichkeiten, Organisationsstrukturänderungen.
4. Definition von **Reflexions-/Trainingsräumen** (zeitlich und organisatorisch) in **Alltagsprozessen** (Rituale, Dialoge, Konfrontationen, Auszeichnungen...)

stadt.land.wü.

Natürlich Würzburg. Leben in Stadt und Landkreis.

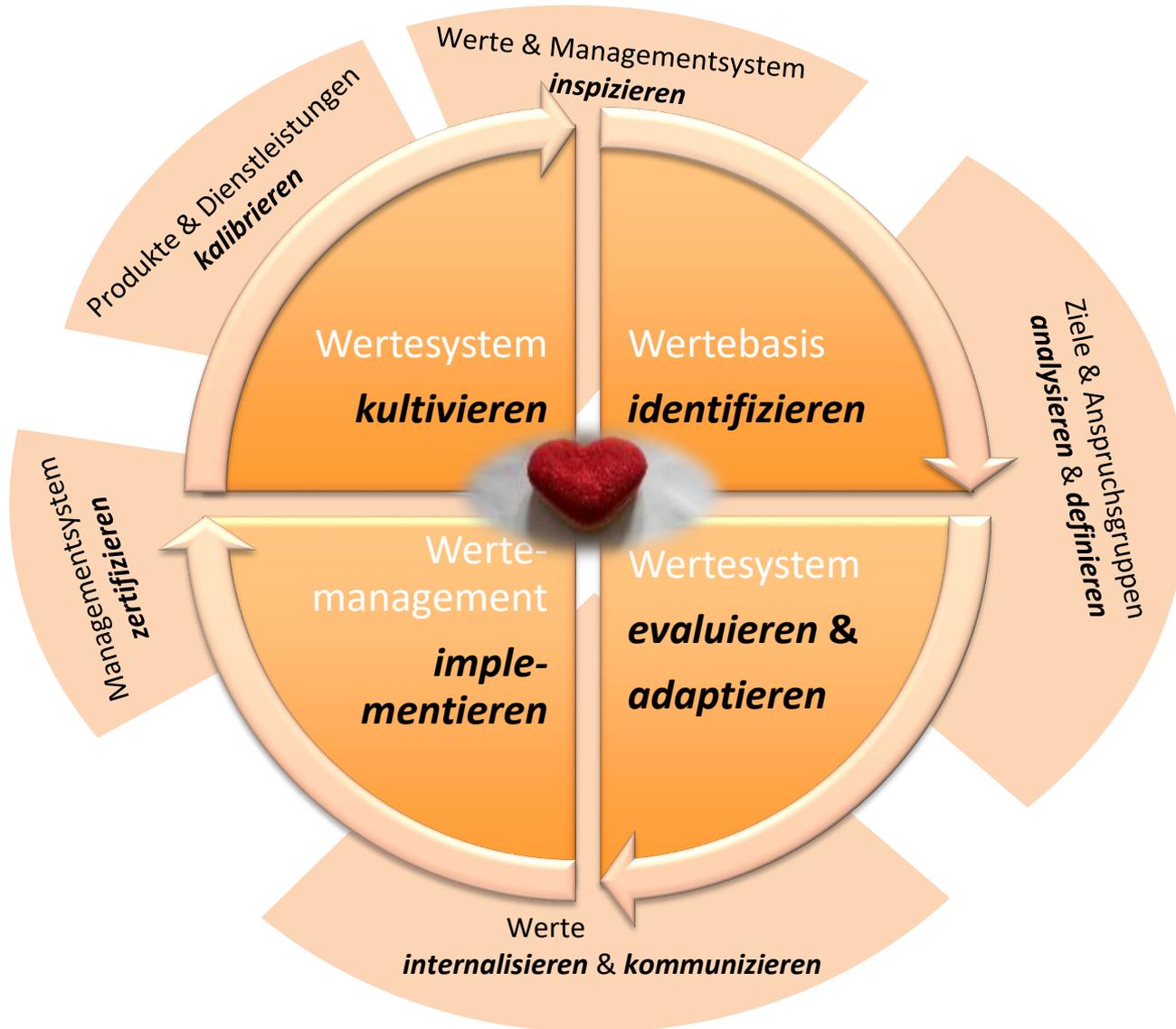




IV Wertesystem ganzheitlich befeuern: Wie entwickeln wir wertebezogene Konsequenz und Nachhaltigkeit?

1. **Konsequente Anwendung** des Wertemanagementsystems und seiner (Anreiz-)Instrumente
2. Dauerhaften Erfolg sicherstellen: „Funktionierende“ Institutionen zur **Dauereinrichtung** machen
3. Gleichzeitig **Reflexion** sicherstellen: Dialoge **mit Anspruchsgruppen** (Multistakeholderforen, int. & ext. Berichterstattung, ...)
4. **Proaktive** Identifikation und **Diskussion zukunftsrelevanter Themen** vor Wertehintergrund





Nürnberg, 03/2018
Harald J. Bolsinger

Sinnzentriertes Wertemanagement

Wertegrundlagen für
nachhaltiges Management



© Harald J. Bolsinger

www.ORIENTIERUNG&KOMPETENZ.de

